

Dampflokomgeräusch einfach CL60050/CL60051



Sehr geehrter Kunde,

das Ihnen vorliegende Dampflokomgeräusch wurde speziell für den Einbau in einmotorige LGB Lokomotiven entwickelt. Durch die geringen Abmessungen von nur 80x55mm passt es in viele LGB Lokomotiven. Bei Verwendung einer 9 Volt Blockbatterie arbeitet das Geräusch bereits bei geringen Fahrspannungen und erzeugt je nach Dauer der Fahrt im Stand ein ca. 10 Sekunden langes Rauschen. Pfiff und Glocke lassen sich über einen Magneten im Gleis separat auslösen. Zusätzlich können die Lautstärke, der Takt und die Klangfarbe verändert werden. Ferner verfügt das Geräusch über eine Schnittstelle für den LGB Mehrzugdecoder (LE55020). Alle Anschlüsse erfolgen über praktische Schraubklemmen.

Packungsinhalt:

- 1 Hauptplatine
- 1 Reedkontaktplatine
- 1 Einbauanleitung

Technische Daten:

Versorgung mit Gleich- Wechsel und Digitalspannung möglich!
Eingang: 0-24 Volt

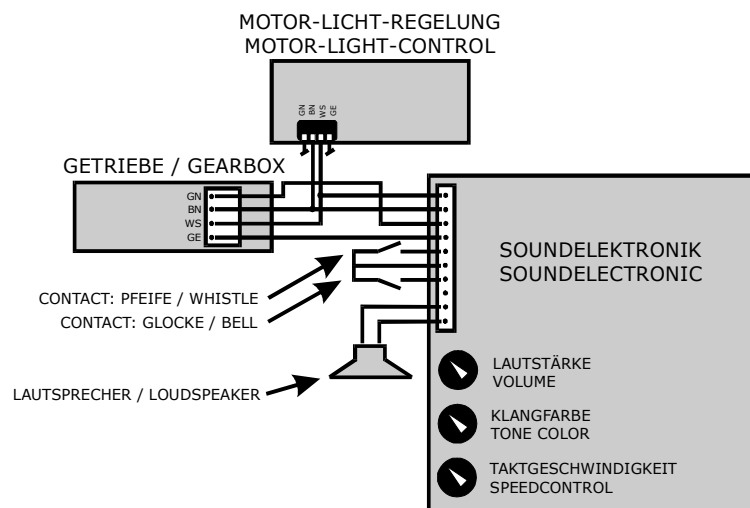
Hinweis:

Wir bitten Sie, die nachfolgende Beschreibung genau durchzulesen und erst dann mit der Montage zu beginnen. Bitte nehmen Sie keine Änderungen an der Platine vor und sehen Sie insbesondere von Bohrungen, Lötarbeiten etc. ab, da dies zur Zerstörung der Platine führen kann.

In unseren Zeichnungen ist mehrfach von „Motor-Licht-Regelung“ und „Getriebe“ die Rede. Als „Motor-Licht-Regelung“ bezeichnet man die Elektronikplatine in der Lokomotive, mit „Getriebe“ ist der LGB Motorblock gemeint!

1. Umbau/Einbau in Lokomotiven (Analogbetrieb):

Verdrahten Sie das Geräusch gemäß der beiliegenden Zeichnung:



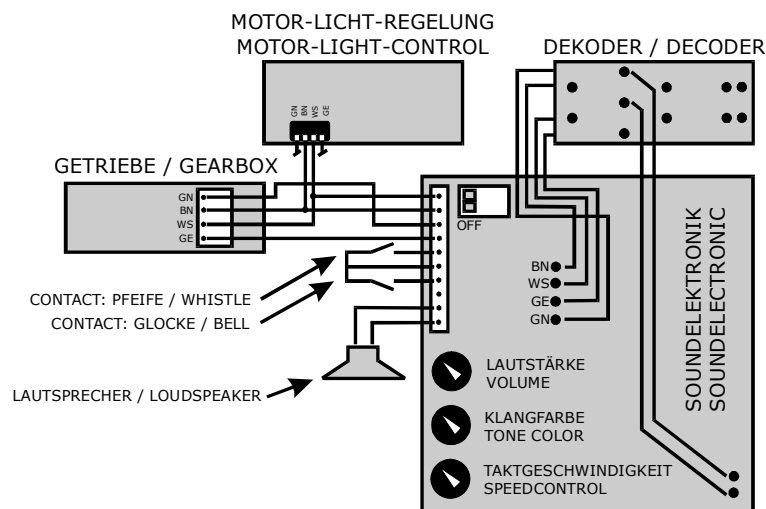
Wie auf der Zeichnung ersichtlich, wird das gelbe (ge) und das grüne (gn) Kabel der Motor-Licht-Regelung nicht benötigt und daher isoliert. Wenn Sie möchten, dass das Geräusch bereits bei geringer Fahrspannung einwandfrei arbeitet, müssen Sie eine 9 Volt Blockbatterie an das Geräuschmodul anschließen. Der Anschlussclip für die Batterie ist bereits vorhanden.

Sollte Ihre Lokomotive noch nicht über einen 4-poligen Getriebeblock mit den Kürzeln „gn, bn, ws und ge“ verfügen, verdrahten Sie das Geräusch wie unter Punkt 3 (Umbau/Einbau in Gepäck- oder Güterwagen) beschrieben. Anstelle dem Anschluss auf dem kugelgelagerten Radsatz verwenden Sie auf Ihrem 3-poligen Getriebeblock die Anschlüsse „bn und ws“.

Befestigen Sie das Geräuschmodul in der Lok entweder mittels Schrauben (entsprechende Befestigungslöcher sind auf der Platine bereits vorhanden!) oder mit Doppelklebeband. Den Lautsprecher befestigen Sie bitte auf die gleiche Art und Weise. Ggf. müssen Sie mehrere Öffnungen in den Lokomotivboden bohren, damit das Geräusch austreten kann.

2. Umbau/Einbau in Lokomotiven (Digitalbetrieb mit LGB Decoder 55020):

Verdrahten Sie das Geräusch gemäß der beiliegenden Zeichnung:



Bitte beachten Sie, dass die beiden roten Schalter der Digitalschnittstelle auf dem Dampflokgeräusch von „ON“ auf „OFF“ gestellt werden müssen! Pfiff und Glocke lassen sich im Digitalbetrieb mit den LGB Handys (LE55015/55016) über die Sonderfunktion F1 und F 2, bei der Verwendung der Lokmaus (LE55010) durch mehrfaches drücken der rechten Funktionstaste auslösen.

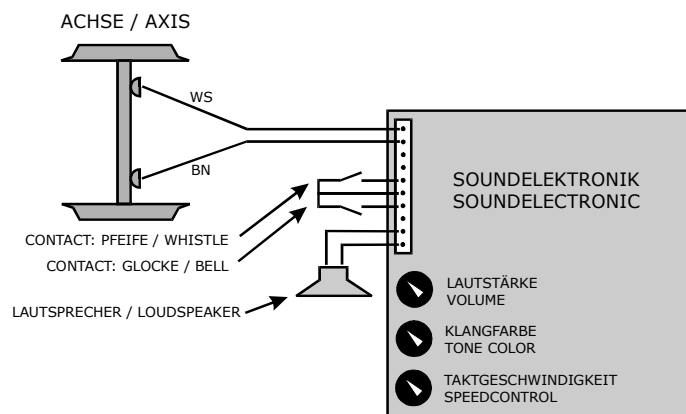
Um die Beleuchtung der Lok im Digitalbetrieb über die Funktionstaste der Lokmaus (LE55010) oder den LGB Handys (LE55015/55016) steuern zu können müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Stellen Sie die roten „DIP“ Schalter auf der Motor-Licht-Regelung von „ON“ auf „OFF“.
- Stecken Sie das LGB Decoderzusatzkabel (LE55026) in die dafür vorgesehene Steckwanne auf der Motor-Licht-Regelung.
- Der Anschluss des Decoderzusatzkabels (LE55026) erfolgt auf dem Decoder (LE55020) nach der Anleitung, die dem Decoderzusatzkabel beiliegt. Sie benötigen lediglich die Anschlüsse „blau (bl), gelb (gb) und rot (rt)“ für die Beleuchtung. Die restlichen Kabel grün (gn), orange (or) und braun (bn) können Sie abisolieren.

Die Verwendung der 9 Volt Blockbatterie entfällt im Digitalbetrieb! Befestigen Sie das Geräuschmodul im inneren der Lok entweder mittels Schrauben (entsprechende Befestigungslöcher sind auf der Platine bereits vorhanden!) oder mit Doppelklebeband. Den Lautsprecher befestigen Sie bitte auf die gleiche Art und Weise. Ggf. müssen Sie mehrere Öffnungen in den Lokomotivboden bohren, damit das Geräusch austreten kann

3. Umbau/Einbau in Gepäck- oder Güterwagen (Analogbetrieb):

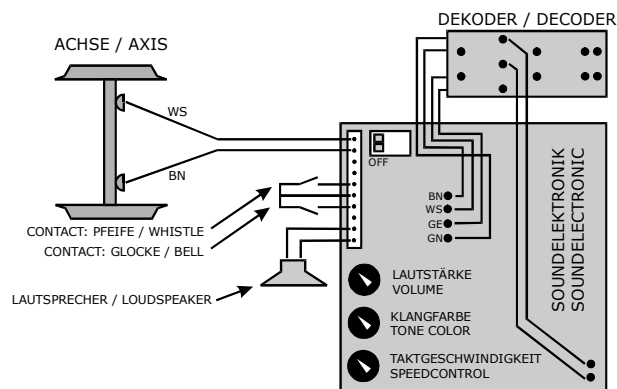
Natürlich können Sie das Geräuschmodul auch in Gepäck- oder Güterwagen einbauen. Die genaue Anschlussbelegung entnehmen Sie bitte der folgenden Zeichnung



Zur Spannungsversorgung des Geräuschmoduls sollten Sie den Wagen mit den kugelgelagerten Radsätzen der Firma Lehmann (LE67403) umrüsten. Danach befestigen Sie das Geräuschmodul im Wagen entweder mittels Schrauben (entsprechende Befestigungslöcher sind auf der Platine bereits vorhanden!) oder mit Doppelklebeband. Den Lautsprecher befestigen Sie bitte auf die gleiche Art und Weise. Zuvor sollten Sie jedoch im Durchmesser des Lautsprechers mehrere Öffnungen in den Wagenboden bohren, damit das Geräusch aus dem Wagen austreten kann. Des weiteren müssen Sie die beigegefügte Reedkontaktplatine so unter dem Fahrgestellrahmen befestigen, dass die Reedkontaktplatine später beim Überfahren eines Gleismagneten den Pfiff und die Glocke auslösen kann.

4. Umbau/Einbau in Gepäck- oder Güterwagen (Digitalbetrieb):

Möchten Sie das Geräuschmodul im Digitalbetrieb mit dem LGB Decoder (LE55020) nutzen ist dies natürlich auch möglich. Bitte verdrahten Sie das Geräuschmodul und den Decoder entsprechend der nachfolgenden Zeichnung. Bitte beachten Sie, dass die beiden roten Schalter der Digitalchnittstelle auf dem Dampflokgeräusch von „ON“ auf „OFF“ gestellt werden müssen!



Denken Sie beim Betrieb mit Mehrzugsystem daran, dass der Decoder im Güterwagen auf die gleiche Adresse wie die Lok eingestellt sein sollte, damit Lok und Geräusch synchron laufen. Pfiff und Glocke lassen sich im Digitalbetrieb mit den LGB Handys (LE55015/55016) über die Sonderfunktion F1 und F 2, bei der Verwendung der Lokmaus (LE55010) durch mehrfaches drücken der rechten Funktionstaste auslösen. Die Verwendung der 9 Volt Blockbatterie entfällt im Digitalbetrieb!

Verfügbares Zubehör:

- CL60120 Lautsprecher Ø 57mm
- CL60121 Lautsprecher Ø 70mm
- LE17050 Gleismagnet zur Auslösung von Pfiff oder Glocke
- LE55020 Mehrzugdecoder
- LE55026 Decoderzusatzkabel
- LE67403 Radsatzpaar kugelgelagert mit Stromabnahme

Sollten Sie trotz sorgfältiger Endkontrolle in der Fertigung einen Fehler feststellen, geben Sie den Artikel mit der Fehlerangabe und der Kaufquittung bei Ihrem Händler ab, oder senden Sie uns den Baustein direkt ein. Die Einsendung geht zu Ihren Lasten! **CHAMPEX-LINDEN** – Salvatorstr. 4 – D 41542 Dormagen Nievenheim. Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auch im Internet unter der Adresse <http://www.champex-linden.de>.

© 2001 **CHAMPEX-LINDEN**®

LGB ist ein eingetragenes Warenzeichen von E.P. Lehmann, Nürnberg.

⚠ Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Enthält Kleinteile. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Bitte verwahren Sie diese Bedienungsanleitung auf!